

## Umkämpftes Spiel in Neuhaus

### HSC Neuhaus – SG Könitz/Saalfeld II 18:25 (10:10)

Am Samstag hat für die Handballer vom HSC Neuhaus die neue Saison begonnen. Zwar konnten die Herrnhäuser keinen Sieg erringen, doch durch den Einsatz den die Spieler zeigten und die Stimmung, für die die Fans sorgten, kann man dennoch auf eine gute Saison hoffen.

Die Vorfreude auf den Saisonauftakt war deutlich spürbar, als vergangenen Samstag die Guts-Muths-Halle ihre Tore öffnete. Zunächst konnten sich die Kleinsten beim Kinderturnen austoben, das nicht nur zum Saisonauftakt, sondern seit einigen Monaten jeden Dienstag ab 16:00 in der Guts-Muths-Halle stattfindet. Anschließend begann die Saison für die Damenmannschaft des HSC. Im Spiel gegen den HSV Weimar II hatte die Heimmannschaft allerdings das nachsehen, die Neuhäuser verloren mit 8:13.

Bis 17 Uhr füllte sich die Halle dann allmählich, denn das Spiel der Männermannschaft stand bevor. Knapp 70 Fans waren gekommen um den HSC anzufeuern. Die Stimmung bei diesem ersten Heimspiel war Erstklassig, angeführt von zwei Trommlern fieberten die Zuschauer auf den Rängen richtig mit ihrer Mannschaft mit. Die Gastgeber starteten mit einer sehr selbstbewussten Abwehr ins Spiel gegen die Thüringenligareserve der SG Könitz/Saalfeld. Hinten standen die Neuhäuser sicher und im Angriff konnten viele Chancen verwertet werden. Der HSC ging zunächst in Führung doch zur Halbzeit stand es mit 10:10 unentschieden in einer bis dahin hochspannenden Partie. Nach der Halbzeit konnten die Saalfelder, die in der Abwehr mit einer übermäßigen Härte agierten, vorerst einen größeren Vorsprung erzielen, den der HSC aber wieder erfolgreich verkürzte. Nach knapp 45 Minuten konnte der HSC das 16:18 erzielen, womit der Vorsprung der Gäste fast verschwunden war. Leider konnte Neuhaus die Führung nicht zurückerobern. In der Schlussphase machten die Gastgeber einige Fehler in der Abwehr, welche die Gäste ausnutzten um das Spiel zu entscheiden. Mit 18:25 blieb der HSC Neuhaus damit im ersten Spiel ohne Sieg, obwohl die Neuhäuser über lange Zeit eine gute Leistung zeigten. Ein Grund für die Niederlage wird sicherlich der Personalmangel sein – während Saalfeld mit 14 Akteuren aus dem Vollen schöpfen konnte, hatte der HSC keine voll besetzte Auswechselbank.

**HSC Neuhaus: J. Kempin, P. Kassner; T. Keller (5 Tore), M. Griebel, J. Kellner (2), R. Arnold (2), M. Altermann (4), M. Tredup, M. Fladung, A. Rosenbaum (1), J. Greiner (4)**